Regeln:

Ein Nein ist ein Nein – das bedeutet, wenn eine Frau oder ein Mann signalisiert, dass sie oder er nichts mit einem zu tun haben möchte, lässt man sie oder ihn in Ruhe.
Das ist für Nicht-Rheinländer schwer zu verstehen, weil anscheinend keine Regeln mehr zu gelten scheinen und ist deswegen der Hauptgrund für Missverständnisse und Streit.

Schunkeln bedeutet, dass sich wildfremde Menschen unterhaken und im Rhythmus der Musik hin- und herschaukeln. Hier gilt es, nicht zu übertreiben und sich der Bewegung anzupassen.

Bützje, rheinischer Begriff für ein kleines Küsschen auf die Wange, das Verb bützen. Es kann auch wildfremden Menschen gegeben werden, ist nicht zu erwidern und gilt als eine nette Geste gegenüber einem anderen Menschen. Bützen bedeutet **keine Einladung,** sich intensiver mit der bützenden Person zu beschäftigen.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Änderungswünsche?

Information bitte an:

Kommunales Integrationszentrum
Rhein-Sieg-Kreis

Kommunales Integrationszentrum des
Rhein-Sieg-Kreises
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

☎ 02241 - 13 30 66
✉ integration@rhein-sieg-kreis.de

www.integrationsportal-rhein-sieg-kreis.de

Gefördert durch:

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Illustration: fotolia.com

Kommunales Integrationszentrum
Rhein-Sieg-Kreis

KARNEVAL

an Sieg und Rhein

Feiern ohne Grenzen...
...aber mit Regeln

:rhein-sieg-kreis

Karneval

ist ein Fest zu Beginn der christlichen Fastenzeit und eine Möglichkeit für die Bevölkerung, sich verkleidet über die Mächtigen lustig zu machen, ausgelassen zu feiern und aus dem Alltag auszubrechen.

Dabei spielt der Konsum von Alkohol eine Rolle. Deshalb ist es wichtig, sich über den Hintergrund dieses Brauchtums zu informieren und einige Regeln zu beachten.

Besondere Bedeutung:

Weiberfastnacht ist das Fest der Frauen, denen für diesen Tag symbolisch die Macht übergeben wird.

Termine:

Weiberfastnacht	23.02.2017
Rosenmontag	27.02.2017
Aschermittwoch	01.03.2017

Rosenmontag:

Der rasende Montag, traditionell finden dort die meisten Festumzüge statt, oft mit ironischer Kritik an der Regierung oder politischen Verhältnissen.

Kamelle und Strüssjer:

Bei Umzügen werden Süßigkeiten geworfen (Kamelle, rheinischer Begriff für Bonbons) und kleine Blumensträuße (Strüssjer) verteilt.

Beides sind kleine Geschenke an die Zuschauer der Umzüge und sollen diese erfreuen.